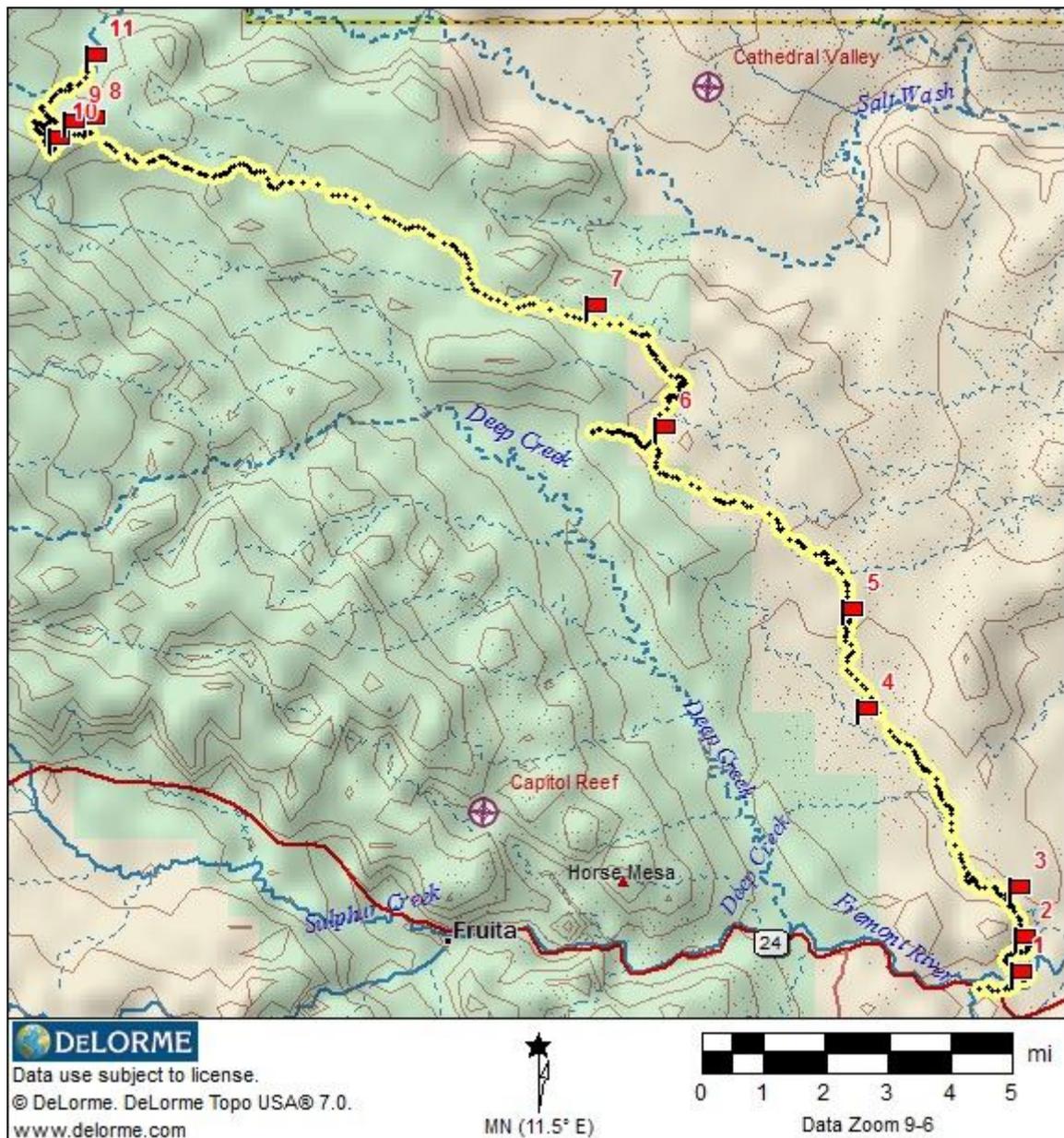


Cathedral Valley - Hartnet Road

Autor: Gerd Jäger

Die Hartnet Road oder die westliche Hälfte des Cathedral Valley Loop beginnt 11,7 Meilen östlich des Capitol Reef Visitor Center. Für diese Route benötigt man ein 4WD Vehicle, mindestens aber ein Fahrzeug mit HC, da man gleich zu Beginn den Fremont River durchqueren muss. Die Furt ist die meiste Zeit des Jahres passierbar, aber nach Regenfällen und im Frühjahr nach der Schneeschmelze kann der Wasserstand selbst für ein 4WD oder HC Fahrzeug zu hoch sein. Bei Nässe (Regen) ist die Road im weiteren Verlauf unpassierbar.

Vor der Fahrt sollte man sich daher im Capitol Reef Visitor Center nach den Road- und Wetterverhältnissen erkundigen.



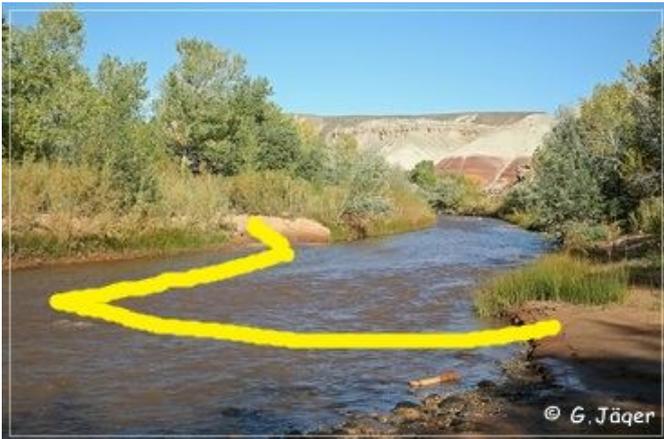
Karte wurde mit Topo USA von DeLorme www.delorme.com erstellt

1 Meile 0,6 - River Furt

Man erreicht das Südufer des Fremont Rivers.

Im Wasser fährt man auf der rechten Seite etwa 30 Meter flussabwärts. Auf der anderen Seite des Rivers sieht

man die Fortsetzung der Straße. Wenn man in Höhe dieser Stelle ist durchquert man den Fluss und fährt dann auf der linken Seite hinaus. Das Wasser ist selten mehr als 30 cm tief. (Das Bild mit der eingezeichneten Linie ist quasi der „Blick zurück“, also nach Durchquerung der Furt.)



Nach der Furt schlängelt sich die Road aufwärts durch abgerundete vielfarbige Hügel auf eine Bench oberhalb des Rivers.

2 Meile 1,8 - Rainbow Hills

Diese braun-rot, grau-grün, blau und violett gebänderten Hügel sind nicht nur entlang der Hartnet Road sondern auch in der Middle Desert zu finden. Sie gehören zu den auffälligsten Besonderheiten der Region.

Die Rainbow Hills bestehen aus weichen verschiedenfarbigen Steinschichten, deren Oberfläche durch die Witterung zu Lehm geworden ist. Bei Nässe nimmt der Lehm das Wasser auf und wird rutschig wie Schmierseife. Es ist schwierig oder sogar unmöglich dort zu fahren bzw. laufen.



3 Meile 2,9 - Dry Wash Dropoff

Die Road kreuzt das Sandsteinbett des Dry Wash.

Ein kurzer Fußmarsch zum Dry Wash Dropoff lohnt sich: Etwa 100 Feet stromabwärts fällt der Wash über den Rand einer steilen Klippe etwa 50 Feet hinunter. Hier beginnt der eine Meile lange und bis zu 200 Feet tiefe Dry Wash Canyon, der durch den Dry Wash entstanden ist.

4 Meile 6,9 - North Blue Flats

Die Road führt nun während der nächsten vier Meilen durch die breite ebene North Blue Flats, die früher, vor allem im Winter, als Weidefläche genutzt wurde.

5 Meile 8,5 - Bentonite Hills

Die Road windet sich durch eine spektakuläre Landschaft aus Brushy Basin Shale, ein Gebiet mit



regenbogenfarbenen abgerundeten Hügeln.

Etwa 0,4 Meilen geht es stetig bergauf.

Bei Nässe ist es unmöglich hier zu fahren.



Nördlich der Bentonite Hills führt der Weg durch ein Labyrinth von niedrigen grauen Klippen und Felsvorsprüngen, flachen Schluchten, sandigen Ebenen und Tälern.

Das ist „The Hartnet“, eine mesa-ähnliche Hochebene, die auf drei Seiten von den Klippen der South und Middle Desert begrenzt wird.

Das zerklüftete Gebiet wurde nach Dave Hartnet benannt, einem Pionier, der eine Route durch diese Region gefunden hat. Das Hartnet Areal wurde bis ins späte 19. Jahrhundert als Weideland für Rinder und Schafe genutzt.

6 Meile 14 - Lower South Desert Overlook

Hier hat man den Abzweig zum Lower South Desert Overlook erreicht und eine ca. 1,2 Meilen lange Stichstraße führt zum Parkplatz. Von hier ist es dann nur ein kurzer Hike auf einer alten Road bis zum Overlook. Die Aussicht auf die Lower South Desert ist atemberaubend. Die beste Tageszeit ist der frühe Morgen.

Die South Desert ist ein langes schmales Valley, welches vom Upper South Desert Overlook im Norden 20 Meilen nach Südosten bis zur UT24 reicht.



In der Lower South Desert ragt der markante etwa 500 Feet hohe Jailhouse Rock, der auch als The Temple bekannt ist, empor. Dieser gewaltige Butte ist einer größten Monolithen im Cathedral Valley.

Hiking-Tipp: Wer genug Zeit hat, der sollte auf jeden Fall in das South Desert Valley hinuntersteigen, es lohnt sich. Die alte jetzt ausgewaschene und nicht mehr befahrbare Road, die vom Overlook in Serpentine hinunter führt, wurde vor mehreren Jahrzehnten erbaut und in den 1950er Jahren als Zugang zu den Erdöl-Bohrstellen bei Little Sand Flat in der Waterpocket Fold genutzt. Unten findet man an der Felswand etliche Hoodoos und Spires.

Vom Parkplatz fährt man zum Abzweig zurück und zwei Meilen nördlich der Lower South Desert Overlook Junction erreicht man den Capitol Reef NP.

7 Meile 17,4 - Lower Cathedral Valley Overlook

Hier trifft man auf eine kleine Parkbucht mit einem Marker. Dies ist der Trailhead für den Hike zum Lower Cathedral Valley Overlook. Da kein Weg existiert, muss man ca. 0,7 Meilen querfeldein durch Sand und kurz gewachsenes Gebüsch zu einem niedrigen Sattel in der Ridge laufen.

Dort angekommen geht es einen kleinen Abhang hinauf und man hat einen wunderbaren Blick hinab in die weite Ebene, aus der Temple of the Sun und Temple of the Moon majestätisch aufragen.

Für diesen Overlook ist der Nachmittag die beste Zeit.

8 Meile 27 - Upper South Desert Overlook

Nun erreicht man den Abzweig zum Upper South Desert Overlook, der ca. 0,2 Meilen in südlicher Richtung liegt.

Vom Overlook (6700 Feet) hat man einen weiten Blick über das 400 Feet tiefere South Desert Valley, das auf der linken Seite von steilen Klippen und auf der rechten Seite von der Flanke des Waterpocket Fold begrenzt wird.

Die beste Zeit ist der Morgen oder der späte Nachmittag.

9 Meile 27,3 - Upper Cathedral Valley Overlook

Hier ist der Abzweig zum Upper Cathedral Valley Overlook. Der Parkplatz liegt etwa 0,4 Meilen nördlich vom Abzweig inmitten von Pinyon Pines und Juniper.

Ein kurzer Hike zum Overlook offenbart einen spektakulären Ausblick: Steile erodierte Klippen aus Sandstein umfassen das Upper Cathedral Valley, in dem die gigantischen Sandsteinmonolithen abrupt aus der Talsohle emporragen. Bestimmend sind die Sandsteinmonolithen Cathedral Mountain und Needle Mountain im Zentrum des Valleys.



10 Meile 27,5 - Hartnet Junction

Bei der Hartnet Junction trifft man auf den Abzweig zur UT72 (Thousand Lakes Mountain Road, die hier endet).

Um in das Upper Cathedral Valley zu kommen, biegt man bei der Hartnet Junction nach Norden ab. Auf steilen Serpentin führt die Road in das Tal hinab.

Auf all meinen Touren war diese Straße hinunter ins Upper Cathedral Valley in einem schlechten Zustand.



0,3 Meilen nördlich der Hartnet Junction liegt der primitive Campground mit 6 Plätzen, jeder mit Picnic-Tables und Feuerstelle. Es gibt Pit-Toilets, aber kein Wasser. Da der Campground ungefähr 7000 Feet hoch liegt, kann es auch in den Sommernächten empfindlich kalt werden. Einen Platz kann man nicht reservieren, es geht nach der Devise „First come, first served“.

Der Campground liegt ideal für eine 2 Tagetour, da man beim Sonnenuntergang bzw. -aufgang schnell im Upper Cathedral Valley ist.

11 Meile 30,2 - Parkplatz im Upper Cathedral Valley

Hier trifft man auf die Route 2 - Caineville Wash Road.

Zeitbedarf: Ca. 7 Stunden mit Fotopausen und den zwei kleinen Wanderungen (hinab in die Lower South Desert zum Jailhouse Rock und Weg zum Lower Cathedral Valley Overlook). Ohne Wanderungen ca. 4 Stunden.

